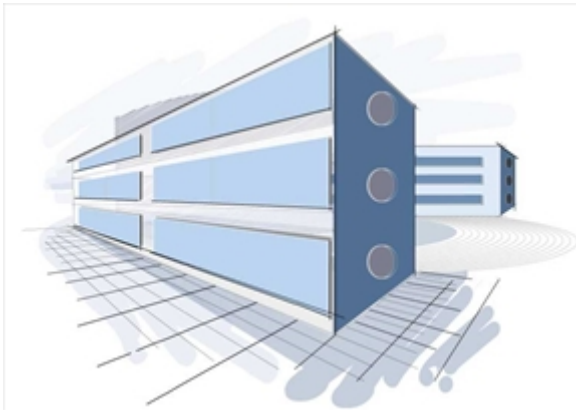




Planverfasser

IBS Ingenieurbüro Schröder
Käspersstraße 14
39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 03923 611060
Fax: 03923 611069

info@ib-p-schroeder.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

24-006

JCP_DKL Haus E Palliativstation

Bauvorhaben

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH
Erw./Neubau einer Palliativstation (Haus E)
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig

Leistung (LV)

03

Lufttechnische Anlagen

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 46

Leistungsverzeichnis - (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (24-006)		
JCP_DKL Haus E Palliativstation		
Leistung (LV)		
03 Lufttechnische Anlagen		
Bauvorhaben		
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH Erw./Neubau einer Palliativstation (Haus E) Georg-Schwarz-Straße 49 04177 Leipzig		
Bauherr		
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGm... Telefon Georg-Schwarz-Straße 49 Fax 04177 Leipzig		
Planverfasser / Ausschreibung		
IBS Ingenieurbüro Schröder Käuperstraße 14 39261 Zerbst/Anhalt	Telefon 03923 611060 Fax 03923 611069 info@ib-p-schroeder.de	Ansprechpartner: ... Dipl.-Ing. (FH) Peter Schröder
Bauleitung		
IBS Ingenieurbüro Schröder Käuperstraße 14 39261 Zerbst/Anhalt	Telefon Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung		
-		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@ib-p-schroeder.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Datum, Ort	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft - Unterschrift	

Inhaltsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise	4
		Technische Anlagenbeschreibung	9
		Vorbemerkung gleichw. techn. Spezifikationen	9
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör	10
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen	15
03	Titel	Einbauteile	27
04	Titel	Dämmung Kanalnetz	34
05	Titel	Verkabelung und Installation	37
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten	39
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	46

03 LV Lufttechnische Anlagen

Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise

Präambel

Das Evangelische Diakonissenhaus ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und gehört zum Verbund von AGAPLESION.

Es umfasst Kliniken für die Unfallchirurgie und Orthopädie, die Allgemein- und Viszeralchirurgie, die Gefäßchirurgie, die Angiologie, die Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie und die Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie. Außerdem gibt es Belegkliniken für Augenheilkunde, Beleganästhesie, Gynäkologie, Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde und Urologie. Auf dem Krankenhausgelände gibt es weitere Einrichtungen, so ein Ärztehaus, eine Apotheke, ein Sanitätshaus, ein Altenpflegeheim und eine Einrichtung für betreutes Wohnen.

Das Krankenhaus hat mehr als 250 Betten, beschäftigt über 600 Mitarbeiter und führte im Jahr 2022 fast 12.000 stationäre und über 16.000 ambulante Behandlungen durch.

Das Diakonissenkrankenhaus wurde im Jahr 1891 gegründet. 1900 erfolgte die Einweihung des heute unter Denkmalschutz stehenden Mutterhauses und auch die Eröffnung des Krankenhauses. Ab 1902 wurde mit dem Bau weiterer Gebäude im Pavillonstil begonnen.

1995 wurde der Betrieb des Krankenhauses in die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH überführt.

Ab Mitte der 1990-Jahre begannen größere bauliche Maßnahmen, die 1998 u. a. mit der Neueröffnung der Notaufnahme und der Einweihung des Bettenhausneubaus Haus B ihren Abschluss fanden. 2001 erfolgte die Einweihung des zweiten Bettenhausneubaus im Haus E und 2007 der Neubau von Haus F, in dem Ambulanzen, der OP Bereich und später nach einer weiteren Aufstockung die Intensivstation untergebracht sind.

Das Evangelische Diakonissenkrankenhaus Leipzig befindet sich im Leipziger Stadtteil Altlindenau an der Georg-Schwarz-Straße in einem von Gründerzeithäusern geprägten Stadtviertel direkt angrenzend an den Friedhof Leipzig Lindenau. Das Grundstück des Krankenhauses ist geprägt von einer teilweise noch gründerzeitlichen pavillonartigen Gebäudestruktur mit im Laufe der Zeit, vor allem nach 1990, hinzugefügten Ergänzungsbauten, die sich um einen kleinen Park mit altem Baumbestand und einem künstlich angelegten Teich gruppieren. Der Hauptzugang erfolgt stadtseitig von der Georg-Schwarz-Straße. Direkt am Haupteingang befindet sich eine Haltestelle der Straßenbahn. Die Gebäude an der Georg-Schwarz-Straße stehen teilweise unter Denkmalschutz.

Beschreibung der Baumaßnahme Palliativstation

Auf der Basis einer strukturierten, strategischen Zielplanung und Programmanmeldung sollen die heute dezentral liegenden Patientenzimmer für Palliativpatienten an einem Ort konzentriert werden.

Die momentan für Palliativpatienten genutzten Zimmer befinden sich in mehreren Pflegestationen auf unterschiedlichen Geschossen bzw. in verschiedenen Gebäuden mit z. T. großer Entfernung. Dieser Sachverhalt bringt enorme logistische Nachteile mit sich. Der Personaleinsatz ist in der bestehenden Struktur nur unter größten Anstrengungen abbildbar. Aus diesem Grund soll eine neue Station mit 6 Pflegebetten im Erdgeschoss mit Verbindung zum Haus E gebaut werden. Hier werden im Vollbetrieb tagsüber bis zu 10 Personen (Pflege, Ärzte, Service, Therapeuten) beschäftigt sein.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat das Vorhaben in das Krankenhausinvestitionsprogramm (KIP) aufgenommen. Organisatorisch gliedert sich das Bauvorhaben in einen Umbauteil im Haus E und in

03 LV Lufttechnische Anlagen

Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise

einen Neubauteil.

Örtliche Situation / Baustelleneinrichtung

Der Ausführungsort befindet sich in erster Linie südwestlich des Hauses E im Bereich der Grünfläche und in einem Teilbereich des Erdgeschosses Anbau Haus E. Der Ausführungsort befindet sich somit angrenzend und inmitten eines medizinisch genutzten Krankenhaus-Gebäudes. Beeinträchtigungen des laufenden Krankenhaus-Betriebs der angrenzenden Bereiche sind auf das absolut nicht zu vermeidende Minimum zu reduzieren.

Sämtliche nicht zu erneuernde Bauteile im betreffenden Bereich des Anbaus Haus E sind zu erhalten und dürfen nicht beschädigt werden.

Alle Öffnungen zu nicht von der Maßnahme betroffenen Klinikbereichen werden mit Staubschutzwänden verschlossen.

Es ist strengstens untersagt, die Staubschutzmaßnahmen zu verändern oder gar zu entfernen. Sollten Mängel an den Staubschutzmaßnahmen festgestellt werden, sind diese sofort der örtlichen Bauüberwachung mitzuteilen.

Baustelleneinrichtung

Die geplante Baustelleneinrichtung ist den beiliegenden Plänen zu entnehmen. Diese sind bei der Ausführung zu beachten.

Als Baustelleneinrichtungsfläche stehen Teile des Parkplatzes südwestlich des Gebäudes zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtungsfläche ist durch einen Bauzaun zu sichern (Leistung AN)

Flächen für Lager und Aufenthaltsräume stehen nur im Bereich der BE-Fläche zur Verfügung. Abstellflächen für Schuttcontainer oder Baumaterial stehen außerhalb des Gebäudes ebenfalls nur im Bereich der BE-Fläche zur Verfügung.

Die BE-Fläche befindet sich auf dem Gelände des Krankenhauses. Die Zufahrt erfolgt über die Prießnitz- und Rosenmüllerstraße. Betriebsfahrzeuge können dann zum Be- und Entladen bis direkt vor das Gebäude und die BE-Fläche heranfahren. Nach dem Be- und Entladen sind die Fahrzeuge sofort vom Krankenhausgelände zu entfernen und können nur öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.

Die Koordination der Container-, Material-, Werkzeug- und sonstigen Lieferungen obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer (AN). Die Zufahrt zum Baubereich auf dem Gelände des Krankenhauses mit Privat-Pkw ist nicht gestattet. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden ohne weitere Ankündigung zu Lasten des AN kostenpflichtig vom Gelände des Krankenhauses umgesetzt. Notwendige Sperrungen von Versorgungs- und Rettungswegen für spezielle Transport-, Abbruch-, Sicherungs- und Montagearbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der zuständigen örtlichen Bauüberwachung und dem zuständigen Personal des Diakonissenkrankenhauses möglich. Notwendige Sperrungen von öffentlichen Verkehrsflächen für spezielle Transport-, Abbruch- und Sicherungsarbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der zuständigen Stelle der Stadt Leipzig möglich.

Ein Anspruch des AN auf abgeschlossene oder exklusive Lager- und sonstiger Flächen innerhalb und außerhalb der BE-Flächen besteht nicht. Unerlaubte Flächennutzung kann zur kostenpflichtigen Räumung führen.

03 LV Lufttechnische Anlagen**Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise**

Die Maschinen und Geräte sind gegen Zugriff Unbefugter zu sichern. Lagerungen haben derart zu erfolgen, dass daraus keine Gefährdung für die eigenen Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer anderer Unternehmen entstehen kann.

Sämtliche Baustelleneinrichtungskosten, sowie das Vorhalten und Räumen, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Weitere Besondere Vorbemerkungen**Arbeitszeiten**

Die Baustelle befindet sich auf einem Klinikgelände. Die Geräte und die Arbeitsmethoden sind deshalb so zu wählen, dass die Lärm- und die Staubentwicklung sowie die Erschütterungen minimiert werden.

Der von der Baustelle ausgehende Lärm darf 45 dB tagsüber und 35 dB nachts nicht überschreiten. Unvermeidbare Überschreitungen z. Bsp. bei Abbrüchen sind mit dem Bauherrn und der Bauleitung im Vorfeld zu besprechen und festzulegen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur mit schallgedämmten Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet werden darf.

Auf der Baustelle dürfen keine lautstarken Rundfunkgeräte oder dergleichen betrieben werden.

Die Nachtruhe beginnt um 20.00 Uhr und endet am nächsten Morgen um 06.00 Uhr. In dieser Zeit dürfen keine Arbeiten durchgeführt werden.

Der Zeitraum zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr ist für die Mittagsruhe vorgesehen. In dieser Zeit dürfen nur erschütterungs- und lärmarme Arbeiten durchgeführt werden. Insbesondere sind Meißel- und Kernbohrarbeiten in diesem Zeitraum untersagt.

Die Regelarbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr und an Samstagen von 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Längere Arbeitszeiten und darüberhinausgehende Wochenendarbeiten müssen rechtzeitig beantragt und vom Bauleiter des AG genehmigt werden.

Es ist untersagt, sich in den medizinisch genutzten Ebenen angrenzender Gebäude aufzuhalten.

Feuergefährliche Arbeiten

Schweiß-, Trenn-, Schneid- und sonstige feuergefährliche Arbeiten bedürfen der arbeitstäglichen,

schriftlichen Zustimmung der örtlichen Bauleitung durch Beantragung der Schweißerlaubnis. Sie unterliegen der Melde- und Dokumentationspflicht des AN. Hierbei ist die Firma, der Name des ausführenden und verantwortlichen Monteurs, die genaue Lage der Arbeiten sowie die vorgesehene Arbeitsdauer anzugeben. Die Überwachung der Ausführung, das Einhalten aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie eine ausreichende Nachkontrolle (Brandwache) nach Beendigung der Arbeiten obliegt der Verantwortung des AN. An diesen Arbeitsstellen hat der AN geeignete

Löscheinrichtungen bereitzustellen (Feuerlöscher o.ä.). Des Weiteren muss die Möglichkeit zur schnellen Alarmierung von Löschkräften gegeben sein.

Das Gebäude Haus D ist teilweise durch eine Brandmeldeanlage überwacht. Bei Ausführung von Arbeiten wie Abbruch, Trenn- und Schweißarbeiten ist die Abschaltung der entsprechenden Melder bzw. Meldergruppen beim Dispatcher schriftlich durch den Auftragnehmer zu beantragen. Der Antrag

wird als Formular mit Auftragserteilung übergeben. Die Brandmelder im direkten Umbaubereich werden zu Beginn der Arbeiten außer Betrieb genommen.

Bauwasser, Baustrom

In der BE-Fläche wird ein Baustromanschluss (63A Kraftstrom) zur Nutzung zur

03	LV	Lufttechnische Anlagen
Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise		
Verfügung gestellt. Bei Erfordernis kann ein Anschluss mit höheren Leistungsdaten nachgerüstet werden. In der BE-Fläche wird eine Wasserentnahmestelle zur Nutzung zur Verfügung gestellt. <u>Toilettennutzung</u> Durch den Auftraggeber werden Sanitäre Anlagen inkl. Handwaschmöglichkeit im Haus H zur Verfügung gestellt. Die sanitären Anlagen sind nach Nutzung sauber zu verlassen. Das Gebäude ist nicht für den Aufenthalt geeignet und vorgesehen. <u>Besondere Hinweise im Zusammenhang mit COVID-19</u> Es gelten die jeweils aktuellen Regeln der Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH im Umgang mit COVID-19. Die Regeln und Bestimmungen können sich in Abhängigkeit des Infektionsgeschehens ändern. Den jeweils aktuellen Regelungen ist zwingend Folge zu leisten. Im Bereich des Krankenhauses (Transportwege - nur nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung) gilt aktuell: - FFP2 Maskenpflicht im gesamten Krankenhaus - das Betreten mit Krankheits-Symptomen ist strengstens untersagt <u>Alkohol- und Drogenverbot bzw. Rauchverbot</u> Für alle am Bau tätigen Mitarbeiter des AN gilt das Alkoholverbot und Drogenverbot. Bei Zuwiderhandlung wird von der Bauleitung ein Baustellenverbot ausgesprochen. Im Bereich der Baustelle besteht auf Grund der weiteren Nutzung der angrenzenden Bereich absolutes Rauchverbot. <u>Schlafunterkünfte</u> Schlafunterkünfte dürfen auf dem Baustellengelände nicht unterhalten werden. <u>Schutzmaßnahmen</u> Der AN hat bei Durchführung seiner Leistungen die angrenzenden Gebäude und Flächen, die nicht zum Abbruchumfang gehören, zu schützen und gegen Beschädigungen zu sichern. Die Kosten für ausreichende Abdeckungen, Schutzvorrichtungen usw. sind einzukalkulieren, ebenso das Entfernen nach erbrachter Leistung, bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung des AG. <u>Baustellenreinigung</u> Der AN ist nach VOB / C DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 verpflichtet, Verunreinigungen die von Arbeiten des AN herrühren, zu beseitigen. Es gilt als vereinbart, dass der AN die Baustelle und den Baubereich kontinuierlich von den durch seine Arbeiten anfallenden Schuttmassen bzw. Schuttresten, Abfällen, Verunreinigungen usw. säubert und von der Baustelle abfährt. Es ist strengstens untersagt, Abfälle aus den Fenstern oder sonstigen Öffnungen abzuwerfen. Mitarbeiter des Auftragnehmers, die gegen diese Vorgabe verstoßen, werden von der Bauleitung des Auftraggebers von der Baustelle verwiesen. <u>Erste-Hilfe-Einrichtungen</u> Bei Unfällen können gehfähige Verletzte die Notaufnahme im Krankenhaus erreichen. Ansonsten gilt der Notruf 112. Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung oder der Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe (VBG 109) hat der AN zu erfüllen. <u>Nutzung von Sicherungsmaßnahmen</u> Werden Einrichtungen, die dem Schutz der Arbeitnehmer dienen, aus arbeitstechnischen Gründen entfernt, so sind vom Unternehmen, das die Einrichtungen entfernt, entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.		

03 LV Lufttechnische Anlagen**Projekt- und Baubeschreibung / Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise**

Es ist strikt verboten, Maßnahmen oder Einrichtungen, die zum Fernhalten von Unbefugten dienen, zu entfernen. Ergeben sich im Zuge des Bauablaufes Gefahren für Dritte, mit denen nicht gerechnet wurde, so sind entsprechende Maßnahmen im Einvernehmen mit dem SIGEKO festzulegen.

Werden Einrichtungen, z.B. Gerüste und Umwehrungen mitbenutzt, so sind diese auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Vorhandene Mängel sind der Bauleitung umgehend mitzuteilen.

Hochgelegene Arbeitsplätze und Verkehrswege

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsplätze und Verkehrswege mit Absturzgefahr erst benutzt werden, wenn die Sicherheitseinrichtungen bzw. Maßnahmen gegen Abstürzen vom Aufsichtführenden bzw. der Sicherheitsfachkraft des AN überprüft worden sind. Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind durch geeignete Maßnahmen abzusperren.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Der AN darf eigene elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von Speisepunkten versorgen, die mit einer FI-Schutzschaltung ausgerüstet sind (Baustromverteiler). Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel müssen den einschlägigen VDE Richtlinien und UVV entsprechen und nachweislich auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft sein.

Baumaschinen, Geräte

Der AN darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsüberprüfungen aufweisen. Die Prüfbescheinigung ist vom Betreiber auf der Baustelle mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Maschinen und Geräte sowie Krane sind nur von unterwiesenen und beauftragten Personen unter Beachtung der jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften zu bedienen. Bedienungsanleitungen von Baumaschinen und Kranen sowie sonstigen Geräten müssen auf der Baustelle vorliegen. Der Standort ortsgebundener Maschinen wird von der Bauleitung bestimmt. Überschneiden sich die Arbeitsbereiche von Geräten verschiedener AN, sind der Arbeitsablauf und die Verständigung untereinander abzustimmen.

Persönliche Schutzausrüstungen

Personen ohne Schutzschuhe haben keinen Zutritt zum Arbeitsbereich. Das Tragen von Bausicherheitsschuhen nach DIN EN 345 ist auf der gesamten Baustelle Pflicht!

Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen erforderlich, wie z.B. Schutzhelm, Augen- / Gesichtsschutz oder Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung, hat der AN entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift "Allgemeine Vorschriften" VBG 1 §4 für sein Personal kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Personen ohne die erforderlichen Schutzausrüstungen werden von der örtlichen Bauüberwachung als persönlich ungeeignet von der Baustelle verwiesen.

Gefährliche Arbeitsstoffe

Wird im Zuge der Ausführung ein gefährlicher Arbeitsstoff eingesetzt, so ist dies rechtzeitig vor dem Einsatz des Arbeitsstoffes der Bauleitung mitzuteilen, wenn daraus eine Gefahr z.B. durch Explosion, Brand, gesundheitsschädliche Atmosphäre usw. für Arbeitnehmer anderer Unternehmen im Sinne der Baustellenverordnung entsteht.

Not- / und Havariefälle

Der AN verpflichtet sich, auf Anforderung der örtlichen Bauüberwachung, für Not- und Havariefälle einen zuständigen Ansprechpartner zu benennen. Die Erreichbarkeit dieses Ansprechpartners muss ständig, auch nach Arbeitsschluss, am Wochenende und an Feiertagen, gewährleistet sein.

03 LV Lufttechnische Anlagen**Technische Anlagenbeschreibung****1 Lufttechnische Anlagen (KG 430)****1.1 Lüftungsanlagen (KG 431)**

Die WC-Anlagen und das Stationsbad werden an die vorhandene zentrale Zu- und Abluftanlage angeschlossen. Die Bewohnerbäder erhalten Einzelraumlüfter. Das Kanalnetz besteht aus verzinktem Wickelfalzrohr. Für die Absaugung sind einstellbare Tellerventile vorgesehen.

Vorbemerkung gleichw. techn. Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

03	LV	Lufttechnische Anlagen
Vorbemerkung gleichw. techn. Spezifikationen		
01	Titel Lüftungsgeräte u. Zubehör	
01.1	Ventilator-Einsatz 100 m³/h Volumenstrom mit 3 Stufen, Feuchtesteuerung und Nachlauf Ventilator-Einsatz mit elektronischer, feuchteverlaufsabhängiger Automatik-Steuerung, 3 Leistungsstufen 100/60/35 m ³ /h Volumenstrom für Intensiv, Bedarfs- und Grundlüftung. Spiralgehäuse mit aerodynamisch und akustisch optimiertem Radial-Laufrad, hoher Druckreserve und niedrigem Geräuschpegel. Schallschutz entspr. DIN 4109 T.2. Werkzeuglose Einschubmontage unter gleichzeitigem elektrischem Kontaktschluss der Steckkupplung. Energiesparender Kondensatormotor in geschlossenem Aluminiumgussgehäuse. Wartungsfreie Kugellager für 40.000 Betriebsstunden. Flache, elegante Fassade, raumseitig - mehrfach Design prämiert - aus hochwertigem Kunststoff, Alpinweiß. Luftfilter (Klasse G2) als Dauerfilter (spülmaschinenfest) unter der aufklappbaren, geschlossenen Frontplatte. Integrierte Filter-Verschmutzungsanzeige mit optischem Warnhinweis für anstehende Reinigung. Steuerung: Komfortabel durch 3 Leistungsstufen. Die mittlere oder kleine Leistungsstufe kann für Dauerbetrieb direkt angeschlossen und mittels DSEL (Art.Nr.: 1306) umgeschaltet werden. Bei Erreichen des fest eingestellten Feuchtwertes wird automatisch die große Leistungsstufe bis zur Absenkung auf normale Raumfeuchte gesteuert. Zusätzlich zur Automatik- Feuchtefunktion manuelle Ein-/Ausschaltung mit hoher Volumenleistung, Nachlaufzeit - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von 6, 10, 15, oder 21 Min. wählbar und Anlaufverzögerung 0 oder 45 Sek. Manuelle Steuerung aller drei Stufen mittels DSEL 3 (Art.Nr. 1611) möglich. Leistung: Planmäßiger Volumenstrom=100/60/35 m³/h Geräusch: Schalldruck bei AL=10m² =47/35/26 dB(A) Schallleistung 51/39/30 dB(A) Schutzart: IPX5 (strahlwassergeschützt), schutzisoliert, geeignet zum Einbau im Bereich 1 von Nassräumen Elektrische Daten: 230 V, 50 Hz, 29/18/9 Watt, Zuleitung: NYM-O, 5x1,5mm² inkl. Kondensatablauf herstellen Fabrikat/ -Typ: '.....' Bieterangabe			Übertrag:
		7 St	EP	GP
01.2	Ventilator-Einsatz 100 m³/h Volumenstrom mit codierbarem Nachlauf und Intervallbetrieb Ventilatoreinsatz mit Fassade, codierbar Nachlauf, Intervall V = 100 cbm/h Ventilator-Einsatz -ultra-silence- mit codierbarem Nachlauf und Intervall- betrieb, 100 m³/h Volumenstrom. Spiralgehäuse mit aerodynamisch und akustisch optimiertem Radial-Laufrad, hoher Druckreserve und niedrigem Geräuschpegel. Schallschutz entspr. DIN 4109 T.2. Werkzeuglose Einschubmontage unter gleichzeitigem elektrischem Kontakt- schluss der Steckkupplung. Energiesparender Kondensatormotor in geschlossenem Aluminiumgussgehäuse. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Wartungsfreie Kugellager für 40.000 Betriebsstunden. Flache, elegante Fassade, raumseitig - mehrfach Design prämiert - aus hochwertigem Kunststoff, Alpinweiß. Luftfilter (Klasse G2) als Dauerfilter (spülmaschinenfest) unter der aufklappbaren, geschlossenen Frontplatte. Integrierte Filter-Verschmutzungsanzeige mit optischem Warnhinweis für anstehende Reinigung. Steuerung: Nach Bedarf, über handelsüblichen Ein-/Ausschalter (parallel mit Raumlicht), codierbare Zeitphasen: Anlaufverzögerung 0 oder 45 Sek., Nachlaufzeit von 6, 10, 15 oder 21 Min., Intervall 4, 8, 12, 24 Std. Die Intervallfunktion kann mit zusätzlichem Schalter deaktiviert werden. Leistung: Planmäßiger Volumenstrom = 100 m³/h. Geräusch: Schalldruck bei AL = 10m² = 47 dB(A) Schalleistung 51 dB(A) Schutzart: IPX5 (strahlwassergeschützt), schutzisoliert, geeignet zum Einbau im Bereich 1 von Nassräumen Elektrische Daten: 230 V, 50 Hz, 29 Watt, Zuleitung: NYM-O, 3x1,5mm²(4x1,5mm² für Deaktivierung der Intervallfunktion) inkl. Kondensatablauf herstellen			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.3	Unterputzgehäuse mit Brandschutzabsperriklappe K90 Unterputzgehäuse in Flachbauweise zur Aufnahme eines v.g. Ventilatoreinsatzes für Einbau in Installationsschacht, Vorwandssysteme, Wand oder Decke. Mit wartungsfreier Brandschutz-Absperrvorrichtung (K90, 18017). Metall-Ausblasstutzen und wartungsfreie, luftdichte Rückluftsperrklappe aus rostfreiem Edelstahl. Verriegelung erfolgt bei Schmelzlotauslösung. Die Rückschlagklappe bei Brandschutzgehäusen erfüllt grundsätzlich auch die Anforderungen einer Kaltrauch-Absperrklappe. Anbindung an die Hauptleitung mittels Wickelfalzrohr. Komfortabler Elektro-Anschluss durch entnehmbare Steckverbindung. Ausblasstutzen DN 80mm nach oben, links oder rechts abgehend, durch Umstecken auch rückseitig positionierbar. Integrierte luftdichte Rückluftsperrklappe. Anschlussmöglichkeit für Zweitraumlüftung oder WC-Becken-Anbindung über Spülrohr DN50/40/30 (seitlich links, rechts oder unten). Universalgehäuse aus schlagfestem Kunststoff, Alpinweiß, Brandklasse B2 mit rückseitigen Befestigungs-Nuten zur Aufnahme der Montagehalterung. Lieferung einschließlich Putzdeckel für die Rohbauphase. Maße: B/H/T 230x230x89mm. Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Nr. Z-51.1-193.	7 St	EP	GP
01.4	Flachdachhaube - NW 160 zum Anschluss von Lüftungsrohren bis NW 160, über Dach. Aus wetterfestem Kunststoff mit breitem Einkleberand, hitzebeständig bis 200 °C. Haubenkopf zur Einbringung des mitgelieferten Distanz-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bandes oder bauseitig einzubringender Isolation abnehmbar. Durch Isolierung wird Anfall von Kondenswasser verhindert. einschl. Steckverbinder, Dachsockel für Flachdach, Übergangs- u. Befestigungsmaterial (soweit erforderlich)	4 St	EP	GP
01.5	Raumlüftung Türgitter Nachströmung 500x100 (LxH) Material Edelstahl Stärke 1,5 mm Luftdurchlass - 200 cm² nach hinten gekantete Lamellen 71 mm Außenschnittmaß 480 x 80 mm min. Türstärke: 30mm max. Türstärke: 60mm nur liefern, Übergabe an Gewerk Tischler	6 St	EP	GP
01.6	Fensterfalzlüfter für Holzfenster - 300 mm (L) selbstregelnder Fensterfalzlüfter für Holzfenster für alle gängigen Systeme mit Stufenfalz ab IV 68 (Standard) für Luftaustausch bei geschlossenem Fenster Luftdurchlässigkeit inklusive Luftvolumenstromkennlinie nach DIN EN 13141-1 Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 in Verbindung mit DIN EN 1027 Schalldämmwert Rw nach EN ISO 10140-2, bewertet nach EN ISO 717-1 nur liefern, Übergabe an Gewerk Tischler für Einbau in Fensterrahmen	6 St	EP	GP
Summe Titel 01		Lüftungsgeräte u. Zubehör, Netto:		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
A0001	Luftleitungen als Rechteckkanal			
Ausführungsbeschr.	Ein großer Teil der Arbeiten findet im Hygienebereich statt. Auf sauberes Arbeiten wird erhöhter Wert gelegt. Kanal- und Rohrleitungen sind vor der Montage außen und innen zu reinigen. Kanalstränge sind mit Abschluß der Arbeiten bzw. bei Schichtende auch arbeitstäglich mit Folien oder Blechabdeckungen zu verschließen. Bei Fortsetzung der Arbeiten darf nur die Seite geöffnet werden, an der der Anschluß erfolgt. Auf saubere Arbeitskleidung der Monteure ist zu achten. Dies ist in die Preise einzukalkulieren. Luftleitung als Rechteckkanal, Formstück für Luftleitung als Rechteckkanal, Oberfläche sinngemäß entsprechend DIN 18 379 ermittelt, einschl. einwandiger Leitbleche, mit verzinkter Tragkonstruktion aus Profilstahl, zur Auflage/Aufhängung des Luftleitungssystems, einschl. Gewindestangen und Befestigungsschrauben mit zugelassenen Dübeln bzw. Trägerbefestigungen, mit schalldämmender Zwischenlage aus Profilmummiband, Ausführung Stahl verzinkt DIN 17 162 Teil 2, längsgefalzt DIN 24 190 Druckstufe 2 und 5, Dichtigkeitsklasse III nach DIN 24 194, Teil 2 Kanalverbindung mit Profilrahmen mit kadmierten Schrauben und Dichtung, mit Reinigungsöffnungen in ausreichender Anzahl. Kanäle und Formstücke werden mit Folie verschlossen auf der Baustelle angeliefert. Luftleitungen allgemein Die nachfolgend aufgeführten Ausführungen zielen darauf ab, eine den hygienischen Empfehlungen der VDI 6022 entsprechende, sowie energetisch optimierte RLT-Anlage nach DIN EN 13779 zu erstellen. Die weitergehenden detaillierten Anforderungen dieser beiden Normen sind zu beachten. Dazu sind die aufgeführten Luftleitungskomponenten bauseits zu reinigen. Die bauseitige Reinigung ist vor Inbetriebnahme nachzuweisen. Entsprechender Schutz der Bauteile gegen Verunreinigungen bei Baustellenlagerung und mit fortschreitender Montage durch Verschließen der Öffnungen ist notwendig. Von den verwendeten Materialien dürfen keine Emissionen gesundheitsgefährdender Stoffe ausgehen und diese			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dürfen keine Nährböden für Mikroorganismen bieten. Die Oberflächen, insbesondere der Schalldämpfer, sind abriebfest auszuführen. Die Materialeignung ist durch entsprechende Untersuchungsergebnisse oder Zertifizierungen zu belegen.			Übertrag:
02.1	Luftltg. rechteckig Stahl verz Kanten-L bis 500mm WD 0,7mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 15) Luftleitung, rechteckig, Dichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, Wanddicke 0,7 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis ca. 4m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	4 m²	EP	GP
02.2	Luftltg. rechteckig Stahl verz Kanten-L 500-1000mm WD 0,9mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 15) Luftleitung, rechteckig, Dichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Wanddicke 0,9 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis ca. 4m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	4 m²	EP	GP
02.3	Luftltg. rechteckig Stahl verz Kanten-L 1000-1500mm WD 1,1mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 15) Luftleitung, rechteckig, Dichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1000 bis			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1500 mm, Wanddicke 1,1 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis ca. 4m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, ca. 15 % der Befestigung ist in F90 Qualität auszuführen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	4 m²	EP	GP
A0002	Luftleitungen als Rechteckkanal - Formstücke			
Ausführungsbeschr.	Allgemeine Angaben: Luftleitungen als Rechteckkanal aus verz. Stahlblech nach DIN 17162 Teil 2, Blechdicke bzw. Wandstärke gemäß DIN 24190 u. 24191, einschl. umlaufendem Grundrahmen aus Profilstahl, luftdichte Ausführung in Anlehnung an DIN 24194, Teil 1 und Teil 2, Baustoffklasse B1 DIN 4102 Teil 1, inkl. eigenverantwortlicher Installation systembedingter Bauteile, wie u. a. Verbindungsmaterial, Versteifungen, Befestigungsmaterial und Aufhängungen mit Dämmzwischenlage sowie evtl. Rahmenkonstruktionen. Luftkanäle sind im Montageverlauf vor Verunreinigungen zu schützen und bei längeren Montageunterbrechungen durch geeignete Maßnahmen, wie verschraubte Platten, abzudichten. Luftkanäle, die nach der Montage unzugänglich sind, werden während der Montagarbeiten gedämmt. Besondere Angaben: Montagehöhe über Gelände/Fußboden : bis 6m Abrechnungseinheiten nach Unterpositionen, als überschlägig ermittelte Massen des aufzubauenden Außen-, Fort-, Zu- und Abluftkanalnetzes, Technische Daten: Druckstufen nach DIN 24190 u. DIN 24191			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überdruck Stufe 1: (+1000 Pa) Unterdruck Stufe 4: (-630 Pa) einzuhaltende min. Wanddicke : 0,8 - 1,1 mm Temperatur Fördermedium: ca. -25 °C bis 40 °C Verbindungsart: Leichtprofilflansch			Übertrag:
02.4	Formstück rechteckig Stahl verz Kanten-L bis 500mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 17) Formstück für Luftleitung, rechteckig, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, Wanddicke 0,7 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	2 m²	EP	GP
02.5	Formstück rechteckig Stahl verz Kanten-L 500-1000mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 17) Formstück für Luftleitung, rechteckig, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Wanddicke 0,9 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	2 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.6	Formstück rechteckig Stahl verz Kanten-L 1000-1500mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 17) Formstück für Luftleitung, rechteckig, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 1507, Druckklasse 2 DIN EN 1507, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge über 1000 bis 1500 mm, Wanddicke 1,1 mm, Verbindung mit Profil-Schraubverbindung, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, gemauerten Wänden, Leichtbauwände komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	2 m²	EP	GP
A0003	Wickelfalzrohr Ausführungsbeschr. Als komplette Lüftungsleitung aus verzinktem Wickelfalzrohr nach DIN 24145, mit durch Schrauben gesicherten Steckverbindungen, Abdichtung mittels Dichtmastik und Klebeband oder Gummidichtring, ggf. Flansch- oder Spannringverbindung mit Dichtung, Ausführung der Kanäle luftdicht in Anlehnung an DIN 24194 Teil 1 und Teil 2. Das für die Installation notwendige Verbindungs- und Zubehörmaterial, Versteifungen, Befestigungselemente, Aufhängungen mit Dämmzwischenlage zur Unterbindung der Körperschallübertragung sowie evtl. Rahmenkonstruktionen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Luftkanäle sind im Montageverlauf vor Verunreinigungen zu schützen und bei längeren Montageunterbrechungen durch geeignete Maßnahmen, wie verschraubte Platten, abzudichten. Luftkanäle, die nach der Montage unzugänglich sind, werden während der Montagarbeiten gedämmt. Besondere Angaben: Montagehöhe über Fußboden : bis ca. 6 m Abrechnungseinheiten nach Unterpositionen, Ausführung der Leitungsverbindungen gemäß BV 6.11, Auswahl nach Einsatzzweck / Verwendung, Technische Daten: Druckstufen nach DIN 24190 u. DIN 24191 Unterdruck Stufe 4: -630 Pa			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Blechstärke min.: 0,8 - 1,1 mm Dichtheitsklasse nach DIN 24194: Klasse II Brandschutzklasse: A 1 / DIN 4102 Temperatur Fördermedium: ca. - 25 °C bis 40°C Steckverbindung/Abdichtband: in Zwischendecken Steckverbindung/Gummidichtring: alle Anwendungen Flansch/Spannring/Dichtung: Sonderanwendung komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			Übertrag:
02.7	Wickelfalzrohr NW 100 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	63 m	EP	GP
02.8	Wickelfalzrohr NW 125 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	11 m	EP	GP
02.9	Wickelfalzrohr NW 160 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	22 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.10	Wickelfalzrohr NW 200 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	13 m	EP	GP
02.11	Wickelfalzrohr NW 250 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	6 m	EP	GP
02.12	Wickelfalzrohr NW 315 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 19) als gerade Lüftungsleitung mit Außenfalz, Montage in bauseitigen Aussparungen, frei unter der Geschossdecke, in abgehängter Decke und in der Vorwandmontage, inklusive Formstücke, Abweige, T-Stücke, Rohrverbinder und Reduzierungen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	8 m	EP	GP
A0004	Flexrohr Ausführungsbeschr. Lüftungsleitung aus flexiblem 2- / 3-lagigem Aluminium-Rohr nach DIN 24146, zum Anschluss von Einzelbauteilen an das Kanalnetz, Dichtheitsklasse und zugeordnete Druckstufe gemäß DIN EN 12237, Verbindungen über Schrauben gesichert, Abdichtung über Kaltschrumpfschlauch, Anforderung gemäß technischer Spezifikation, einschl. des für die Installation erforderlichen Zubehörmaterials, wie z.B. Abdichtungen, Befestigungen und Aufhängungen mit Dämmzwischenlage zur			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Körperschalldämmung sowie ggf. erforderliche Konstruktionen, Besondere Angaben: Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis : ca. 6 m Montage in abgehängten Decken und in aufgeständerten Fußbodenbereichen, Druckstufen und Dichtheitsklassen nach DIN EN 12237 Dichtheitsklasse nach DIN 24194 : Klasse I und II zul. Überdruck in Pa 500 1.000 2.000 2.000 zul. Unterdruck in Pa 500 750 750 750 Faktor zul. Lecklufrate 0,027 0,009 0,003 0,001 Die zulässige relative Lecklufrate ergibt sich aus der Berechnung: $f_{\max} \text{ (m}^3\text{/(s x m}^2\text{))} = \text{Faktor x } p_{\text{ü/pu}} \text{ (Pa)}^{0,65} \times 10^{-3}$ Bezugsgrösse der relativen Lecklufrate ist die Oberfläche (m²) des geprüften Luftkanals nach DIN EN 14239. Die erforderlichen Wandstärken sind entsprechend den in der DIN EN 12237 definierten statischen Anforderungen auszuführen. Technische Daten: Anschlußlänge (max): ca. 1 m Temperaturbeständigkeit: bis 200 °C Brandschutzklasse: A 1 / DIN 4102 komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			Übertrag:
02.13	Flexrohr NW 100 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 21) als flexible Luftleitung nach DIN 24146, Besondere Angaben: Bauteilbestellung: n. Montageplanung / örtl. Aufmass Technische Daten:			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Leitungswerkstoff: Aluminium Oberflächenbehandlung: nicht erforderlich Rohrverbindungen: Stecksystem Kanalabdichtungen: Schrumpfschlauch Dichtheitsklasse nach DIN 24194: Klasse I und II komplett mit erf. Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	10 m	EP	GP
02.14	Flexrohr NW 125 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 21) als flexible Luftleitung nach DIN 24146, Besondere Angaben: Bauteilbestellung: n. Montageplanung / örtl. Aufmass Technische Daten: Leitungswerkstoff: Aluminium Oberflächenbehandlung: nicht erforderlich Rohrverbindungen: Stecksystem Kanalabdichtungen: Schrumpfschlauch Dichtheitsklasse nach DIN 24194: Klasse I und II komplett mit erf. Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	4 m	EP	GP
02.15	Flexrohr NW 200 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 21) als flexible Luftleitung nach DIN 24146, Besondere Angaben: Bauteilbestellung: n. Montageplanung / örtl. Aufmass Technische Daten: Leitungswerkstoff: Aluminium Oberflächenbehandlung: nicht erforderlich Rohrverbindungen: Stecksystem Kanalabdichtungen: Schrumpfschlauch			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Dichtheitsklasse nach DIN 24194: Klasse I und II			
	komplett mit erf. Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			
		1 m	EP	GP
02.16	Flexrohr NW 250			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 21) als flexible Luftleitung nach DIN 24146,			
	Besondere Angaben: Bauteilbestellung: n. Montageplanung / örtl. Aufmass			
	Technische Daten: Leitungswerkstoff: Aluminium Oberflächenbehandlung: nicht erforderlich Rohrverbindungen: Stecksystem Kanalabdichtungen: Schrumpfschlauch			
	Dichtheitsklasse nach DIN 24194: Klasse I und II			
	komplett mit erf. Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			
		1 m	EP	GP
02.17	Bogen verzinkt DN 100 90 Grad m. Dichtung			
	wie vor beschrieben			
		42 St	EP	GP
02.18	Bogen verzinkt DN 125 90 Grad m. Dichtung			
	wie vor beschrieben			
		8 St	EP	GP
02.19	Bogen verzinkt DN 160 45 Grad m. Dichtung			
	wie vor beschrieben			
		5 St	EP	GP
02.20	Bogen verzinkt DN 160 90 Grad m. Dichtung			
	wie vor beschrieben			
		11 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.21	Bogen verzinkt DN 200 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	4 St	EP	GP
02.22	Bogen verzinkt DN 250 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	4 St	EP	GP
02.23	Bogen verzinkt DN 315 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	4 St	EP	GP
02.24	Abzweigstück verzinkt DN 125x125 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
02.25	Abzweigstück verzinkt DN 160x125 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
02.26	Abzweigstück verzinkt DN 160x160 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
02.27	Abzweigstück verzinkt DN 200x125 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	1 St	EP	GP
02.28	Abzweigstück verzinkt DN 200x160 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	1 St	EP	GP
02.29	Abzweigstück verzinkt DN 200x200 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.30	Abzweigstück verzinkt DN 250x200 90 Grad m. Dichtung wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
A0005	Telefonie-Schalldämpfer Ausführungsbeschr. Robuste Ausführung aus flexiblem Aluminiumrohr Perforierte Innenauskleidung mit Schalldämmpackung Beidseitig mit Steckstutzen, die in das Rohr eingeschoben werden können oder mittels Befestigungsmanschette an Ventilator bzw. Rohr angeschlossen werden. Der flexible Aufbau erleichtert die Installation, 1.000 mm (L)			
02.31	Telefonie-SD NW 100, 1.000 mm wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
02.32	Telefonie-SD NW 125, 1.000 mm wie vor beschrieben	1 St	EP	GP
02.33	Telefonie-SD NW 160, 1.000 mm wie vor beschrieben	2 St	EP	GP
02.34	Telefonie-SD NW 200, 1.000 mm wie vor beschrieben	1 St	EP	GP
A0006	Revisionsöffnungen Ausführungsbeschr. Als Revisionsöffnung zur Reinigung und Kontrolle von Blechkanälen, luftdicht, zum Einbau in das Kanalnetz, verzinkte Spezialausführung mit Kantenschutz, einschl. Erstellung der zugehörigen Öffnung im Kanal, Öffnung über korrosionsbeständige Sterngriffe, durch Anschlagscheiben gegen vollständiges Herausdrehen gesichert, Abmaße nach DIN EN 12097, Einbau an entsprechend zugänglichen Stellen des Kanalnetzes gemäß Montageplanung. Besondere Angaben: Montagehöhe über Fußboden: bis ca. 6,0 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbau nur an gut zugänglichen Stellen des Kanalnetzes			Übertrag:
	Technische Daten: gemäß Unterposition			
	oder gleichwertig, komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			
02.35	Inspektionsöffnung bis 180x80 mm (LxB) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 26) als Revisionsöffnung in rundem Blechkanal, komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	2 St	EP	GP
02.36	Inspektionsöffnung bis 300x200 mm (LxB) Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 26) als Revisionsöffnung in rechteckigem Blechkanal, komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	2 St	EP	GP
Summe Titel 02		Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen, Netto:		
03	Titel	Einbauteile		
A0007	Standard-Drallauslass Nenngröße 600			
Ausführungsbeschr.	Deckendralldurchlässe mit quadratischem Frontdurchlass. Als Zuluft- und Abluftdurchlass für Komfortbereiche. Frontdurchlass mit feststehenden Lamellen für drallförmige horizontale Luftführung mit hoher Induktion. Zum Einbau in abgehängte Decken aller Art. Einbaufertige Komponente, bestehend aus dem Frontdurchlass und einem Anschlusskasten, horizontal oder vertikal angeordnetem Anschlussstutzen und Bohrungen oder Aufhängelaschen zur Abhängung. Mittelschraubenbefestigung des Frontdurchlasses an der Traverse. Anschlussstutzen, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Schallleistungspegel des Strömungsgeräusches gemessen nach EN ISO 5135. BESONDERE MERKMALE - Sehr niedrige Schallleistung, ideal für Komfortbereiche - Feststehende Lamellen - Für Deckensysteme aller Art und mit Randverbreiterung auch freihängend - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

03	LV	Lufttechnische Anlagen
03	Titel	Einbauteile
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	Übertrag:	
	- Luftleitungsanschluss horizontal und vertikal	
	MATERIALIEN UND OBERFLÄCHEN	
	- Frontdurchlass aus verzinktem Stahlblech	
	- H: Anschlusskasten und Traverse aus verzinktem Stahlblech	
	- Lippendichtung aus Gummi	
	- Frontdurchlass pulverbeschichtet, RAL 9010, reinweiß	
	- P1: Pulverbeschichtet, Farbton nach RAL Classic	
	VARIANTE	
	Bauform: Quadratisch	
	Anlage: Zuluft	
	Anschluss: Horizontal	
	Drosselement zum Volumenstromabgleich: Mit	
	Drosselement	
	Zubehör: Mit Lippendichtung	
	Nenngröße: 600	
	Oberfläche Sichtseiten: Standardoberfläche pulverbeschichtet nach RAL 9010 (GE 50%)	
	Ausführung mit Deckenanschlußkasten	
03.1	Drallauslass Nenngröße 300	
	wie zuvor beschrieben	
		4 St EP GP
03.2	Brandschutzklappe NW 125 - 205 m³/h	
	wie zuvor beschrieben	
	PRODUKTDATEN Volumenstrom qv 205 m³/h	
	Strömungsgeschwindigkeit v 4,64 m/s	
	Freier Querschnitt Afr 0,009 m²	
	Druckverlustkoeffizient ζ 1,14	
	Gesamtdruckdifferenz Δpt 15 Pa	
	Funktionsbeschreibung	
	Der Federrücklaufantrieb dient dem motorisierten Öffnen und Schließen der Brandschutzklappe sowie zur Ansteuerung durch die Gebäudeleittechnik. Motorisierte Brandschutzklappen können zum regelmäßigen Absperren von Luftleitungen verwendet werden. Liegt Versorgungsspannung am Antrieb an, ist die Brandschutzklappe geöffnet. Das Schließen der Brandschutzklappe erfolgt durch den Federrücklaufantrieb, wenn eines der folgenden Ereignisse auftritt: Temperatur in der Brandschutzklappe > 72 °C bzw. > 95 °C Temperatur außen an der Auslöseeinrichtung > 72 °C Unterbrechung der Versorgungsspannung (Ruhestromprinzip) Im	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	
	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Federrücklaufantrieb sind Endschalter integriert, die zur Anzeige der Klappenstellung genutzt werden können. Nach dem Einbau Brandschutzklappe reinigen. Bei Nasseinbau nach Aushärtung des Mörtels. Funktionsprüfung der Brandschutzklappe durchführen. Luftleitung anschließen. Elektrischen Anschluss herstellen. Potentialausgleich Der Potentialausgleich kann am Flansch der Brandschutzklappe angebracht werden, Bohrungen im Klappengehäuse sind nicht zulässig. Durch den Potentialausgleich dürfen im Brandfall keine erheblichen Kräfte auf die Brandschutzklappe wirken. Der Potentialausgleich ist in diese Position mit einzukalkulieren. Zur Begrenzung der Leitungsausdehnung und aufgrund von Wandverformungen werden Luftleitungen mit elastischen Stützen bei Einbau in: - Leichtbauwände - Schachtwände in Leichtbauweise - Weichschottsysteme Die elastischen Stützen sollten so eingebaut werden, dass Zug- und Schubkräfte aufgenommen werden. Der Einbau der Brandschutzklappen soll mit elastischen Verbindungsstützen erfolgen. Diese sind in dieser Position mit einzukalkulieren Fabrikat/ -Typ: '.....' Bieterangabe (für alle BSK gleichen Typs)			
		2 St	EP	GP
03.3	Brandschutzklappe NW 160 wie zuvor beschrieben			
		2 St	EP	GP
03.4	Brandschutzklappe NW 200 wie zuvor beschrieben			
		4 St	EP	GP
A0008	Volumenstromregler variabel/ konstant DN 100			
Ausführungsbeschr.	VVS-Regelgeräte in runder Bauform für variable und konstante Volumenstromsysteme, für Zuluft oder Abluft, in sieben Nenngrößen. Hohe Regelgenauigkeit der eingestellten Volumenströme (auch bei Bogenanschluss mit R = 1D).			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Inbetriebnahmebereites Gerät, bestehend aus den mechanischen Bauteilen und den elektronischen Regelkomponenten. Geräte enthalten einen Mittelwert bildenden Differenzdrucksensor zur Volumenstrommessung und eine Regelklappe. Regelkomponenten werkseitig montiert, verschlaucht und verdrahtet. Differenzdrucksensor mit Messbohrungen 3 mm, dadurch unempfindlich gegen Verschmutzung. Position der Regelklappe von außen durch die Achsform erkennbar. Regelklappe bei Auslieferung geöffnet, dadurch Luftströmung auch ohne Regelfunktion gegeben; ausgenommen Varianten mit definierter Sicherheitsstellung NC. BESONDERE MERKMALE - Integrierter Differenzdrucksensor mit Messbohrungen 3 mm (unempfindlich gegen Verschmutzung) - Werkseitige Einstellung oder Programmierung und lufttechnische Prüfung - Volumenstrommessung und -verstellung am Gerät nachträglich möglich, eventuell separates Einstellgerät erforderlich MATERIALIEN UND OBERFLÄCHEN - Gehäuse und Regelklappe aus verzinktem Stahlblech - Regelklappendichtung aus Kunststoff TPE - Sensorrohre aus Aluminium - Gleitlager aus Kunststoff ANSCHLUSSAUSFÜHRUNG Rohrstutzen mit Einlegesicke für Lippendichtung, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180 TECHNISCHE DATEN - Volumenstromregelbereich: 34 - 428 m³/h - Mindestdruckdifferenz: 5 - 90 Pa - Maximal zulässige Druckdifferenz: 1000 Pa - Gehäuse-Leckluftstrom nach EN 1751: Klasse C - Leckluftstrom bei geschlossener Regelklappe nach EN 1751: Klasse 2 VARIANTE Dämmschale: ohne Material: verzinktes Stahlblech Ausführung: Grundauführung 100 Nenngröße: 100 Zubehör: ohne BC0 Anbaugruppe: BC0 | Volumenstrom;unbelastete Luft;ohne Sicherheitsfunktion V Betriebsart: Variabel 0 Signalspannungsbereich: 0-10 V DC 34 Vmin 428 Vmax			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	m³/h Einheit Übertrag: ANBAUGRUPPE: Kategorie: Compactregler für Volumenstrom. Regelung eines konstanten oder variablen Volumenstrom-Sollwertes. Elektronischer Regler zur Aufschaltung einer Führungsgröße und Abgriff eines Istwertsignals. Istwertsignal auf Nennvolumenstrom bezogen, dadurch vereinfachte Inbetriebnahme und nachträgliche Verstellung. Standalone-Betrieb oder Einbindung in die Gebäudeleittechnik. Anwendung: Dynamischer Transmitter für saubere Luft in raumlufttechnischen Anlagen Versorgungsspannung: 24 V AC/DC Stellantrieb: Integriert; langsamlaufend (Laufzeit 110 - 150 s für 90°) Einbaulage: Beliebig Schnittstelle/Ansteuerung: Analogsignal 0 - 10 V DC oder 2 - 10 V DC oder Belimo MP-Bus Anschluss: Anschlussleitung mit 4 Adern Schnittstelleinformationen: Analog: Volumenstrom Sollwert sowie Istwertsignal. Istwertsignal werkseitig Volumenstrom; Istwertsignal bauseits umkonfigurierbar auf Klappenstellung MP-Bus: Volumenstrom Soll- und Istwert, Klappenstellung, Fehlerstatus u.a. Systemanbindung: MP-Bus für optionale Erweiterungen - Gateways für LonWorks, Modbus, BACnet, EIB z.B. Belimo UK24xxx - Fan Optimiser z.B. Belimo COU24-A-MP - bei MP-Bus-Betrieb: Einbindung eines Sensors oder Schaltkontakts in das MP-Bus Netzwerk Sonderfunktionen: Aktivierung Vmin, Vmid, Vmax, Geschlossen, Offen mittels externer Schaltkontakte/Beschaltung oder MP-Bus Optional aktivierbare Betriebsarten: Open-Loop: Stellantrieb mit Luftvolumenstrommessung Parametrierung: - Für VVS-Regelgerät spezifische Parameter werkseitig parametrier - Betriebswerte Vmin, Vmax werkseitig parametrier - Signalkennlinie werkseitig parametrier Nachträgliche Anpassung mittels optionalen Tools: - Einstellgerät, PC-Software (jeweils kabelgebunden) - FlowCheck App (Drahtlos mittels integrierter NFC-Schnittstelle) Auslieferungszustand: - Elektronischer Regler werkseitig auf Regelgerät montiert - werkseitige Parametrierung - Funktionsprüfung unter Luft; mit Aufkleber bescheinigt - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
PRODUKTDATEN Volumenstrom q_v 428 m³/h Statische Druckdifferenz Δp_{st} 150 Pa Strömungsgeschwindigkeit v 15,76 m/s Statische Mindest-Druckdifferenz $\Delta p_{st,min}$ 111 Pa Strömungsgeräusch $L_{p,A}$ 57 dB(A) Abstrahlgeräusch $L_{p,A}$ 40 dB(A) Systemdämpfung Strömungsgeräusch ΔL_1 *) 8 dB Systemdämpfung Abstrahlgeräusch ΔL_2 *) 9 dB Volumenstromgenauigkeit $[\pm\%]$ Δq_v 5				
*) Hinweise Systemdämpfung Strömungsgeräusch ΔL_1 : Die Berechnung des Schalldruckpegels des Strömungsgeräusches erfolgte unter Berücksichtigung einer praxisgerechten Systemdämpfung. Diese Systemdämpfung ist die Summe der Korrekturwerte für eine Umlenkung, für die Verteilung im Luftleitungssystem, die Mündungsreflexion und die Raumdämpfung. Systemdämpfung Abstrahlgeräusch ΔL_2 : Die Berechnung des Schalldruckpegels des Abstrahlgeräusches erfolgte unter Berücksichtigung einer praxisgerechten Systemdämpfung. Diese Systemdämpfung ist die Summe der Korrekturwerte für die Deckendämmung und die Raumdämpfung.				
Akustische Ergebnisse Strömungsgeräusch, Schallleistungspegel Abstrahlgeräusch, Schallleistungspegel LW,A [dB(A)] 65 49 63Hz [dB] 70 44 125Hz [dB] 74 50 250Hz [dB] 70 48 500Hz [dB] 59 43 1kHz [dB] 53 39 2kHz [dB] 50 44 4kHz [dB] 44 38 8kHz [dB] 41 37 LW,NC [dB] 64 45 LW,NR [dB] 63 47				
Fabrikat/ -Typ: '.....' Bieterangabe				
03.5	Volumenstromregler variabel/ konstant DN 250			
	wie zuvor beschrieben			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.6	Volumenstromregler variabel/ konstant DN 315 wie zuvor beschrieben	2 St	EP	GP
03.7	Drosselklappe DN100 Stahl verz Gehäuse Stahl verz STLB-Bau 04/2025 075 Drosselklappe für Luftleitungseinbau, DN 100, Klappenwellen wartungsfrei gelagert, mit Hebel, Feststellvorrichtung, Stellungenanzeige, Klappenblatt aus verzinktem Stahl, Gehäuse aus verzinktem Stahl, Verbindung mit Einsteckenden, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband.	1 St	EP	GP
03.8	Drosselklappe DN160 Stahl verz Gehäuse Stahl verz wie zuvor beschrieben	2 St	EP	GP
03.9	Drosselklappe DN200 Stahl verz Gehäuse Stahl verz wie zuvor beschrieben	2 St	EP	GP
A0009	Zuluft-/Abluft-Tellerventil Ausführungsbeschr. aus verzinktem Stahlblech, mit Luftmengenregulierung durch Verdrehen des Ventiltellers, Sicherung der eingestellten Spaltbreite durch Gegenmutter, zum Einbau in abgehängter Decke bzw. zum direkten Anschluss an das Luftrohrleitungsende, einschl. Montagerahmen. Besondere Angaben: Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis : ca. 5,0 m Einbauort/Anlage : gemäß Unterposition Einbauart : gemäß Unterposition Technische Daten: wenn in den Unterpositionen nicht anders beschrieben max. zulässiger Schallpegel : < 30 dB(A) max. Druckverlust : 30 Pa Farbe : RAL 9010 weiß Abmessungen : gemäß Unterpositionen			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
03	Titel	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.10	Tellerventil Abluft DN 100 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 33) Tellerventil Abluft DN 100 als Ablufttellerventil, Einbauort/Anlage: Einbauart: in der abgehängten Decke Nenndurchmesser: 100 mm Volumenstrom: 36 - 324 m³/h komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.	6 St	EP	GP
03.11	Tellerventil Abluft DN 125 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 33) wie zuvor beschrieben	8 St	EP	GP
Summe Titel 03		Einbauteile, Netto:		
04 Titel Dämmung Kanalnetz				
A0010	Dämmung an rechteckigen und runden Blechkanälen			
Ausführungsbeschr.	nach DIN EN ISO 14001, VOB/C-DIN 18421 und DIN 4140 (2012), für eckige und runde Luftleitungen aus nichtbrennbaren Stoffen nach DIN 4102 Teil 1 Baustoffklasse A1/A2, auf der Außenfläche von Luftleitungen aus verz. Stahlblech, in Gebäuden und Zentralen, bestehend aus Mineralfasermatten/-platten mit hochreißfester Aluminiumfolie kaschiert, fugendicht und vollflächig auf den Luftleitungen verklebt bzw. mit stehender Faser mit Draht aufgebunden, Längs- und Rundnähte mit Band überklebt, Klebstellen zuvor gereinigt, Klebstoff schwerentflammbar, Befestigung mittels Zylinder- Blechschrauben nach DIN 7971, einschl. Einfassungen für Regelfühler, Revisionsöffnungen, Thermometer, Messöffnungen, etc., bei Befestigung mit Stiften und Halteplättchen mit überklebten Plättchen, Ausführung der Dämmung mit zugehörigen Wand- und Deckendurchführungen unter Berücksichtigung der Auflagen für Brand-, Schall- und Korrosionsschutz, Montagehöhe über Gelände/Fussboden bis : ca. 4 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
04	Titel	Dämmung Kanalnetz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	die Notwendigkeit besonderer Schutzmaßnahmen ist im Rahmen der Montageplanung zu überprüfen, Prüfzeugnisse und Nachweise der amtlichen Güteüberwachung sind auf Anforderung vorzulegen, Technische Daten: Lufttemperatur Kanal : min. 15°C, max. 35°C Umgebungsbedingungen: max. 50 °C / 25 % rel.Feuchte min. -28°C / 95% rel.Feuchte Brandstoffklasse : A1/A2 Wärmeleitfähigkeit : 0,040 W/mK Befestigung Luftleitung : Befestigungsstifte u. Halteplättchen mindestens 6 Stück/m² Kaschierung : hochreißfester Aluminiumkaschierung Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke : größer 200 Meter Güteüberwacht : VDI 2055 Eine ausreichende Tauwasserverhinderung ist zu überprüfen, Dämmstoffe mit abweichenden Wärmeleitfähigkeiten sind ggf. auf die erforderlichen Dämmstärken umzurechnen. Es sind Abstandshalter im Außenbereich einzusetzen. Dämmschichtdicke : nach Anforderung der ENEV entsprechend Isolierstärke Innenbereich 30 mm oder gleichwertig, komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			Übertrag:
04.1	Wärmedämmung Luftltg. Kanten-L bis 500 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile. Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: bis 500 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	8 m²	EP	GP
04.2	Wärmedämmung Luftltg. Kanten-L 501-1000 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
04	Titel	Dämmung Kanalnetz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: 501 - 1000 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	8 m²	EP	GP
04.3	Wärmedämmung Luftltg. Kanten-L 1001 - 1500 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile. Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: 1000 - 1500 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	2 m²	EP	GP
04.4	Wärmedämmung Formstück Kanten- L bis 500 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile. Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: bis 500 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	4 m²	EP	GP
04.5	Wärmedämmung Formstück Kanten- L 501-1000 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile. Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: 501 - 1000 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	4 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
04	Titel	Dämmung Kanalnetz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.6	Wärmedämmung Formstück Kanten- L 1001-1500 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0010 (Seite 34) Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rechteckkanäle und Formteile. Technische Daten: Kantenlänge Blechkanal: 1001 - 1500 mm komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	2 m²	EP	GP
04.7	Wärmedämmung Lüftungskanal DN 100 - DN700 in runder Ausführung Allgemeine Angaben: als Schallschutz- und Wärmedämmung für Rundrohre und Formteile. Technische Daten: DN 100 bis DN 700 inklusive Formstücke, Bögen und Abzweigen komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und montieren.	115 m²	EP	GP
Summe Titel 04		Dämmung Kanalnetz, Netto:		
05 Titel Verkabelung und Installation				
Elektroinstallation Komplette Elektroinstallation, Ausführung entsprechend gültiger DIN/VDE/EVU-Vorschriften, inklusive allem Klein- und Befestigungsmaterial. Kabelträgersysteme aus Stahl, Holme mit Kantenschutz und oberem Falz, Sprossen aus C-Profil, inklusive Schutzklappen, Eckbleche, Anschlußstücke, Bogen- und T-Abzweige, Leiterhalter und sonstiger Kleinteile.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
05	Titel	Verkabelung und Installation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.1	Fernmeldekabel Typ: IY(ST)Y 2x2x0,8 mit statischem Schirm nach VDE0472, inklusive aller Klein- und Montage- teile liefern und montieren	100 m	EP	GP
05.2	Fernmeldekabel Typ: IY(ST)Y 4x2x0,8 mit statischem Schirm nach VDE0472, inklusive aller Klein- und Montage- teile liefern und montieren	50 m	EP	GP
05.3	Mantelleitung NYM-I-3x1,5 Nennspannung 0,6-1kV nach VDE 0265, inklusive Klein- und Mon- tageteile liefern und verlegen	100 m	EP	GP
05.4	Mantelleitung NYM-I-5x1,5 Nennspannung 0,6-1kV nach VDE 0265, inklusive Klein- und Mon- tageteile liefern und verlegen	50 m	EP	GP
05.5	Kunststoffpanzerrohr M20 inkl. Klein- und Montagematerial betriebsfertig verlegen	100 m	EP	GP
05.6	Kunststoffpanzerrohr M25 inkl. Klein- und Montagematerial betriebsfertig verlegen	100 m	EP	GP
05.7	Einrichtung für den Potentialausgleich für die vorstehenden Geräte unter Lieferung des erforderlichen Mate- rials.	2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
05	Titel	Verkabelung und Installation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.8	Klemmdosen, in AP-Ausführung Schutzart IP54 mit Schnellverschluß, Befestigungen, Würgenippeln und 8 Kabelklemmen, inkl. Verschraubung Größe ca 80x80x40 mm liefern und montieren	6 St	EP	GP
Summe Titel 05		Verkabelung und Installation, Netto:		
06 Titel Inbetriebnahme und Nebenarbeiten				
06.1	Hygieneerstinspektion RLT-Anlage Beistellen Personal Steighilfen nach VDI 6022 Blatt 1, fachliche Mindestqualifikation: Sachverständiger Kat. A oder Hygieneinspektor VDI 6022 Blatt 1, für Raumluftechnische Anlagen mit das Personals zum Bedienen der Anlage und zum Öffnen und Schließen der Revisionsöffnungen und -zugänge sowie erforderlicher Steighilfen stellt der AN, einschl. Dokumentation mit Formblatt nach VDI 6022 Blatt 1, einschl. Prüfberichte mit Checkliste für weitere Hygienekontrollen.	1 St	EP	GP
	Dichtheitsprüfung Wie nachstehend gefordert ist eine Dichtheitsprüfung für das Kanalnetz zu Erbringen. Die für die Durchführung der Messungen erforderlichen Arbeiten sind in die nachstehende Pos. mit einzukalkulieren.			
06.2	Dichtheitsüberprüfung des ausgeschriebenen Luftkanalnetzes bestehend aus Rund- Rechteck und Flexrohr, mit protokollarischem Nachweis der geforderten Dichtheitsklasse nach DIN EN 1507 und DIN EN 12237. Die erste Messung ist vor Anbringung der Kanaldämmung vorgesehen. Die weiteren Prüfungen erfolgen Abschnittsweise als Einzelprüfung der jeweiligen Bereiche. Besondere Angaben: Die Messpunkte werden zusammen mit dem AG stichpunktartig festgelegt um die geforderte Qualität			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Vor-Ort durchgeführten Montagen sicherzustellen. Es ist geplant, mind. 40% des Kanalnetzes zu überprüfen - sind die Prüfungen mangelbehaftet, so ist vorgesehen, das Gesamtkanalnetz zu untersuchen. Die Messungen finden nach Anweisung in Teilabschnitten statt. Technische Daten:Prüfvorgang Art der Prüfung: Volumenstrommessung Messverfahren: Netzmessung Luftgeschwindigkeit Ort der Prüfung: Hauptkanal Zu- und Abluft Prüfmedium: Luft Prüf (über-)druck: max. 1500 Pa Prüf (unter-)druck: max. -750Pa Prüfabschnitt je: max. 200m² Kanal Für die Messung ist ein geeignetes elektronischer Gerät beizustellen, welches einen integrierten Ventilator mit gleichzeitiger Volumenstrommessung besitzt. Die Messung erfolgt in Über- sowie im Unterdruck bereich. Die Ergebnisse sind vor Ort auszuwerten und der Fachbauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Geeignete Verarbeitungstechnik (Notebook sowie mobiler Farb-Drucker) sind beizustellen um die Ergebnisse direkt zu erfassen. Ist das Ergebnis der Messung negativ - ist die erneute Messung bzw. der Nachweis der zu erreichenden Dichtheitsklasse in der vorliegenden Position abgegolten (keine Doppelabrechnung). Durchführen der Prüfung und Erstellen der Prüfprotokolle, einschließlich Vorhalten aller benötigten Geräte und Messinstrumente. komplett mit erforderlichem Zubehör liefern und betriebsfertig montieren.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
06.3	Verzinkte Stahlkonstruktionen für Sonderbefestigungen bestehend aus Installationsschienen, Konsolen, Flansche, Gewindestangen und -stifte, Hammerkopfschrauben, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Dübel, Klammern, Krallen, Pufferelemente, Verbinder, Winkel, Bügel, Pendelaufhänger, Schiebebügel etc.. Mechanisch getrennte Konstruktionselemente (Sägen etc.) sind zu entgraten und gegen Korrosion zu schützen. Endpunkte von Installationsschienen sind im sichtbaren			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und/bzw. begehbaren Bereich mit Abschlußkappen abzudecken. Liefern und nach Herstelleranweisung montieren.			Übertrag:
		60 kg	EP	GP
06.4	Einrichten, Vorhalten (auch bei einer ablauforganisatorisch bedingten Montagezeitunterbrechung) und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einschl. Gerüste bzw. fahrbare Hebebühnen, unter Berücksichtigung der Erfordernisse nach UVV und BG, mit einer Arbeitshöhe von mehr als 2,5 bis 4 m über Gelände oder Fußboden. Während der gesamten Standzeit der Gerüste bzw. fahrbaren Hebebühnen obliegt dem Auftragnehmer die Sicherung und Aufsichtspflicht gegenüber den Nutzern.			
		1 psch		GP
06.5	Einregulierung des gesamten Kanalnetzes der Luftförderung und der Luftdurchlässe, sowie Messung der Zu- und Abluftvolumenströme an den RLT-Zentralgeräten, an wesentlichen Kanalteilen und an den notwendigen Luftdurchlässen. Die Messdaten und Messpunkte sind zu dokumentieren und Bestandteil der Abnahmeunterlagen.			
		1 psch		GP
06.6	Messung der Kanaldichtigkeit nach DIN EN 13779 zum Nachweis der geforderten Dichtheitsklasse und zur Leckageermittlung. Die Messung erfolgt an ausreichend großen Teilen oder des gesamten Kanalnetzes. Der Verschluß an Rundkanälen erfolgt mittels Absperrballon (bis ca. 500 mm) oder Enddeckel. Für eckige Kanäle sind Endböden vorzusehen. Folienabdeckungen sind nicht erlaubt (Messfehler!). Die Messdaten und Messpunkte sind zu dokumentieren und Bestandteil der Abnahmeunterlagen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.7	Inbetriebnahme, Funktionsprobe, Funktionsmessungen und Einweisung sämtlicher zum Lieferumfang des AN RLT gehörenden Anlagen. Das Bedienungspersonal ist in die Lüftungstechnischen Anlagenteile bezüglich Bedienung und Wartung einzuweisen. Ebenfalls ist das Personal in die Dokumentation einzuweisen. Die Einweisung muß der AN sich vom AG bzw. dessen Vertreter schriftlich bestätigen lassen. Geeignetes Einweisungspersonal ist vom AN zur Verfügung zu stellen.	1 psch		GP
06.8	Anfertigung von Revisionsunterlagen Zu leistender Umfang / Reihenfolge der Unterlagen: Deckblatt mit Kontaktangaben Inhaltsverzeichnis VOB-Abnahmeprotokoll + Bestätigung der Mangelabstellung Einweisungsprotokolle Anlagenbeschreibung Prüfprotokolle (Sachverständige, Sachkundige, Elektro, Druck) Errichterbescheinigung (Erstprüfung BGV A3 ..) Fachunternehmererklärung (Einh. Regeln der Technik, ENEV) Messprotokolle Bestandspläne Grundrisse Schemata Schaltpläne Liste der eingebauten Fabrikate/Typen Ersatzteilliste Betriebsmittelliste mit Mengenangaben Inbetriebnahme- und Einregulierungsprotokoll mit Mess- und Einstellwerten d. Anlage Wartungsanleitungen Bedienungsanleitungen Herstellerunterlagen (Montageanleitungen ..) Brandschutz Anwendbarkeitsnachweise, wie Leistungserklärungen, ETA, Genehmigungen, Prüfzeugnisse zu Brandschutzprodukten / Anlagen mit Funktionserhalt Übereinstimmungsbestätigungen zu Brandschutzprodukten Brandschottverzeichnis in tabellarischer Form mit Nummer, Art, Größe, Einbauort, Material und Foto vom Einbauort Konformitätserklärungen Programme / Passwörter			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vom AN sind die Bestandsunterlagen der Anlage gemäß vorgenanntem Standard 3-fach in Papier und digital auf Datenträger anzufertigen und 14 Tage vor Abnahme prüffähig vorzulegen. Ebenso sind verdeckte Leistungen (z.B. Leitungen im Estrich, unter Putz,) zu Dokumentieren. Werden diese Bestandsunterlagen nicht vollständig und rechtzeitig bei der Abnahme vorgelegt, so kann die Abnahme verweigert werden.			
		1 St	EP	GP
	Stundenlohnarbeiten werden nur für die Ausführung von unvorhersehbaren bzw. nicht eindeutig beschreibbaren Arbeiten angewiesen und dienen nicht zur Erfüllung von Leistungen bzw. vorbereitende Leistungen nach LVZ-Positionen. Im Falle der Beauftragung von Stundenlohnarbeiten erfolgt die Vergütung entsprechend den nachfolgenden Stundensätzen und den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden vor Ort. Die Vergütung der Stundensätze beinhaltet alle Zulagen z.B. Unternehmerzuschlag, Sozialbeiträge, Lohnnebenkosten etc.). Materialien, die bei der Ausführung von Stundenlohnarbeiten verarbeitet werden, sind in separaten Positionen zu erfassen. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenlohnzettel mit Materialnachweis, 2-fach, einzureichen. Eine Ausfertigung erhält er nach Prüfung von der örtlichen Bauleitung zurück. Die Stundenlohnzettel müssen mit Datum, Art und Dauer der ausgeführten Leistungen, Mitarbeiter nach Name und Einsatzstatus (Monteur, Helfer, usw.), sowie sämtliche verbrauchten Materialien nach Art, Typ, Größe und Menge, eindeutig versehen sein. Die vom AG anerkannten Stundenlohnzettel sind den Abrechnungen beizufügen. Für bauaufsichtsführende Personen (Techniker, Meister und bauleitenden Monteur erfolgt, wenn nicht anders angeordnet, keine gesonderte Vergütung.			
	***Bedarfspos. 06.9 Stunden eines Techniker, Meister, bauleitenden Monteur wie zuvor beschrieben			
		1 h	EP	- Nur EP -
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.10	Stunden eines Monteur wie zuvor beschrieben	1 h	EP	- Nur EP -
06.11	Stunden eines Helfer wie zuvor beschrieben	1 h	EP	- Nur EP -
06.12	Einmörteln von Brandschutzklappen in Wänden und Decken gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der BSK-Hersteller mit Mörtel MG III, DIN 1053, Teil 1. Die mechanischen Schließteile der Brandschutzklappen sind vor Verunreinigungen zu schützen. Einschließlich Anbringung des Zertifikates Vorort sowie Nachweis in der Dokumentation. Wand-/Deckenstärke bis 25 cm Fugenbreite 6-15 cm	6 m	EP	GP
06.13	Selbstklebende Luftrichtungspfeile mit Aufdruck der Anlagenbezeichnung und Nummer aus Folienmaterial L x H ca. 180 x 35 mm Farbe gem. Luftart nach DIN 1946. liefern und montieren	8 St	EP	GP
06.14	Bezeichnungsschilder aus Kunststoff ca. 100 x 50 mm Farbe von Schild und Schrift nach Wahl des Bauherrn. Befestigung nach Bedarf mittels Schrauben, selbstklebend oder mit Schilderhalter. L x H: 100 x 50 mm Zeilenzahl: 3 Zeilenhöhe: 3 x 10 mm liefern und montieren	6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.15	Bezeichnungsschilder aus Kunststoff ca. 100 x 70 mm wie zuvor beschrieben, L x H: 100 x 70 mm Zeilenzahl: 2 Zeilenhöhe: 1 x 30 mm 1 x 20 mm liefern und montieren			
		6 St	EP	GP
Summe Titel 06		Inbetriebnahme und Nebenarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

JCP_DKL Haus E Palliativstation (24-006)

03	LV	Lufttechnische Anlagen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Lüftungsgeräte u. Zubehör	10	.....
02	Titel	Kanäle, Formteile, Revisionsöffnungen	15	.....
03	Titel	Einbauteile	27	.....
04	Titel	Dämmung Kanalnetz	34	.....
05	Titel	Verkabelung und Installation	37	.....
06	Titel	Inbetriebnahme und Nebenarbeiten	39	.....
Summe LV 03 Lufttechnische Anlagen				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>